
Dieselpreis auf Rekordniveau, Benzin knapp darunter

Im Januar sind die Kraftstoffpreise weiter gestiegen. Diesel erreichte mit einem Durchschnittspreis von 1,637 Euro je Liter im bundesweiten Mittel gestern den bisher höchsten Stand überhaupt. Auch der Preis für einen Liter Super E10 erreichte am letzten Tag des Monats seinen Höchststand: Mit 1,707 Euro war Benzin nach Angaben des ADAC nur noch 0,2 Cent vom bisherigen Rekordwert entfernt. Teurer war der Liter E10 bislang nur am 13. September 2012 (1,709 Euro).

Der günstigste Tanktag des vergangenen Monats war für Dieselfahrer der 4. Januar. Ein Liter kostete seinerzeit im bundesweiten Mittel 1,562 Euro. Drei Tage später, am 7. Januar, war Super E10 mit einem Durchschnittspreis von 1,644 Euro am günstigsten.

Gründe für die stark steigenden Kraftstoffpreise sieht der Automobilclub vor allem in den derzeit hohen Rohölnotierungen. Ein Barrel der Sorte Brent kostet derzeit rund 89 US-Dollar. Auch geopolitische Faktoren, wie der Konflikt in der Ukraine sowie Spannungen im Jemen, spielen dabei eine Rolle.

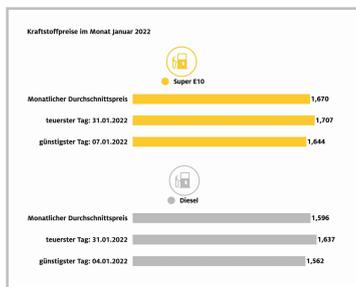
Der ADAC rät Kraftfahrern, die Schwankungen der Kraftstoffpreise von bis zu sieben Cent im Tagesverlauf nutzen und in den Abendstunden zu tanken, wenn es erfahrungsgemäß zwischen 20 und 22 Uhr am günstigsten ist. (aum)

Bilder zum Artikel



Tanken.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC



Die durchschnittlichen Kraftstoffpreise im Januar 2022.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC
